

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 64 (1955)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Haushilfe für Betagte und Gebrechliche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HAUSHILFE FÜR BETAGTE UND GEBRECHLICHE

In der Februarnummer unserer Zeitschrift haben wir auf den Seiten 24 bis 27 von der Zürcher Haushilfe für Betagte erzählt. Nun ist auch in Bern ein solcher Versuch durchgeführt worden, indem die *Sektion Bern des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins* ihrer Hauspflege auch eine *Haushilfe für Betagte und Gebrechliche* angeschlossen hat. Die Frauen, die sich für die Ausübung dieses Dienstes melden und auch eignen, werden mittels eines Kurses von sechs Nachmittagen in ihre Aufgabe eingeführt. Ein erster Versuch wird zurzeit im Brückfeld-Länggassquartier vorgenommen. Wir wünschen diesem Werke den gleichen Erfolg, der auch dem Haushilfedienst in Zürich in so schönem Masse beschieden ist.

Was nun diesen *Zürcher Haushilfedienst* anbetrifft, wurden wir darauf aufmerksam gemacht,

dass die ersten Zürcher Versuche durchgeführt worden waren, bevor Emi Schuler anlässlich des Besuches eines Roten Kreuz-Chefarztes aus Uppsala Kenntnis vom dortigen Haussamariterdienst erhalten hatte. Idee und Initiative unseres Haushilfedienstes sind somit durchaus schweizerischer Herkunft und entstanden 1952 im Fürsorgedienst der Medizinischen Klinik des Kantonsspitals in Zürich; später wurde dieser neue Dienst von der Zürcher Stiftung «Für das Alter» übernommen. Lediglich einige organisatorische schwedische Gedanken wurden dem schweizerischen System beigelegt. Es ist verständlich, dass Hilfsgedanken in Ländern mit ähnlichen Lebensbedingungen und Problemen zu gleicher Zeit heranreifen und die Lösungen gleichsam in der Luft liegen.

Die Redaktion.

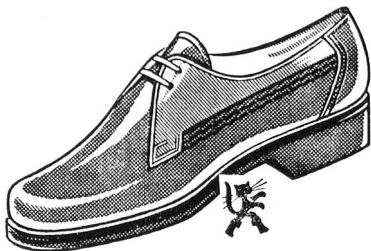
KURHAUS BAD WANGS

ST. GALLER OBERLAND

Einziges Kräuterheilbad mit Frischkräuter-Anwendungen

Die individuelle Kur im Hause. Aerztlich geleitet von Dr. med. H. Brenn, F.M.H.

Gute Erfolge bei: Arthritis, Gelenkrheumatismus, Gicht, Ischias, chron. Frauenleiden, Kreislaufstörungen, Nieren-, Blasen-, Leber-, Gallenleiden, chron. Verstopfungen, Neuralgien, allgemeine Schwäche, Minderwertigkeitsgefühle usw. Dipl. Bade-Massagepersonal, Diät. Herrliche Gegend. Prospekte durch M. Freuler, Telefon (085) 80111.



*Alles spricht von den neuen Modellen in
„OSBO-SANA“-Ausführung*

Die neuen „OSBO-SANA“-Schuhe sind für gesunde, besonders auch für empfindliche Füße über spezielle Leistenformen geschaffen. Das weiche Fersenbett, die Gelenkstütze, das Stahlgelenk und die verlängerte Hinterkappe, - alles zusammen gibt den „OSBO-SANA“-Schuhen die grosse Beliebtheit.

OSBO SCHUHFABRIK AG

LIESTAL

Tel. (061) 728 85

Mit Schild-Stoffen
unübertroffen!

Schild

TUCH- UND DECKENFABRIKEN
BERN UND LIESTAL

Verlangen Sie unsere Muster